

Bürgler Gewerblerausflug

Ein herrlicher Spätherbsttag im November, der Schönholzer Reiseclub am Bahnhof und fröhliche Reisetilnehmer, dies waren beste Voraussetzungen für einen gelungenen Gewerblerausflug. Das Ziel: Das MAC Museum Art & Cars in Singen. Das Museum liegt direkt am Fusse des Hohentwiel und bietet eine einzigartige Kombination aus einmaligen Automobilen und aussergewöhnlicher Kunst. Auch die Architektur der beiden Gebäude, die sich optisch an den Hohentwiel anlehnt war beeindruckend. Die fachkundige Führung durch die Ausstellung war faszinierend, die Leidenschaft des Guides war in jeder Erklärung spürbar. Besonders die Ausstellung «Nippon Dreams», die japanische Auto-Ikonen im Fokus von Larry Chan zeigte, bescherte uns Wow-Momente. Eindrucksvoll waren auch die Nobelkarossen aus den 20er und 30er Jahren. Viele von ihnen wurden von Erdmann&Rossi veredelt. Ebenso wurden mehrere Mercedes-Benz SL Legenden mit viel Liebe zum Detail präsentiert. Faszinierende Lichtinstallationen begleiteten die Besucher durch das ganze Gebäude. Im zweiten Teil der Führung wurde uns extravagante Couture Mode des niederländischen Designers Ronald van der Kemp präsentiert. Die farbenfrohen Modelle wurden gekonnt mit automobilem Luxus-Design kombiniert. Selbstredend teilten sich hier die Interessen der weiblichen und männlichen Besucher ziemlich schnell auf. Zum Abschluss des gelungenen Nachmittags stand der Besuch im Quellpark Kundelfingerhof in Schlatt auf dem Programm. Dort empfing uns die temperamentvolle «Köchin Elisabeth», die durch die Fischzuchtanlage führte. Sie gab so manche Episode aus dem Leben und Schaffen auf dem Kundelfingerhof um 1920 zum Besten. Dass man diesen magischen Ort dringend einmal im Sommer besuchen sollte, war unter den Besuchern zu vernehmen. Die Dämmerung zur vorgerückten Stunde liess die ganze Schönheit dieser Anlage nur erahnen. Nach dem feinen Nachtessen in der gemütlichen Hofstube kehrten die Ausflügler am späteren Abend zufrieden nach Bürglen zurück. Man war sich einig, dass die vielen Eindrücke, die man an diesem Nachmittag sammeln konnte, spannend und auf jeden Fall horizontweiternd waren.